



Vater Unternehmensgruppe

Security Awareness

Florian Brüderle (Vater Solution GmbH)

Security Awareness

Agenda:



- **Hinführung zum Thema**



- Security als Teil der Unternehmenskultur



- Puzzleteile der Awareness



- Man kann nicht, nicht kommunizieren

Nutzen sie Ihre Mitarbeiter, um Ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen!



Awareness oder Bewusstsein

Bewusstsein als phänomenales Bewusstsein

- Nimmt Reize auf und erlebt sie
- Qualiaproblem

Bewusstsein als gedankliches Bewusstsein

- Besitzt Gedanken
- Denken, Erinnern, Planen, Erwarten
- Intentionalitätsproblem

Bewusstsein des Selbst und seiner mentalen Zustände

- Selbstbewusstsein infolge von phänomenalen und gedanklichem Bewusstsein.



Security Awareness – Warum?

70% aller Hacking- und Spionageangriffe erfordern die Mithilfe des Menschen

www.it-informationssicherheit.de

- Sie öffnen einen Anhang
- Sie klicken auf einen Link
- Sie stecken einen USB Stick ein

Häufig ist fehlende Sensibilisierung und nicht Vorsatz der Grund für den Sicherheitsvorfall.



Security Awareness - Aspekte

Wissen oder Kognition

Ich habe das Problem erkannt, verstanden und weiß, was zu tun ist!

Wollen oder Handlungsabsicht

Ich möchte sicherheitskonform handeln!

Können oder Organisation

In meinem organisatorischen Umfeld ist sicherheitskonformes Handeln grundsätzlich möglich

Security Awareness im Unternehmen

Agenda:



- Hinführung zum Thema



- **Security als Teil der Unternehmenskultur**



- Puzzleteile der Awareness



- Man kann nicht, nicht kommunizieren

Nutzen sie Ihre Mitarbeiter, um Ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen!



Das Sicherheitsverhalten

Sicherheitsbezogenes Verhalten als Teil des Individuelles Verhaltens

- Ich möchte mich richtig verhalten

Steht häufig im Konflikt zum

Sicherheitsbezogenes Verhalten als Teil des Sozialen Kontextes

- Ich möchte nicht negativ auffallen
- Alle anderen machen es genauso



Die Sicherheitskultur

Die Kultur oder Unternehmenskultur ...

»die mentale Programmierung, die die Mitglieder einer Gruppe oder Kategorie von Menschen von einer anderen unterscheidet und die jedes Mitglied einer gegebenen Gemeinschaft, Organisation oder Gruppe erlebt und entsprechend derer er/sie voraussichtlich folgerichtig handeln wird.« (Hofstede 1993)

steht häufig in Konflikt zur Sicherheitskultur

»Sicherheitskultur ist das Resultat von individuellen und gruppenspezifischen Werten, Normen und Wissensbeständen, welche das Verhalten im Umgang mit Informationssicherheit beeinflussen.« (Teufel 2007)



Unternehmenskultur - Ebenen

Artefakte:

- sind sichtbarer Ausdruck der Werte und Normen und vermitteln all jenen, die in Kontakt mit dem Unternehmen treten, die geltenden Standards.

Werte und Normen:

- Verhaltensmaximen, die von den einzelnen Mitgliedern mehr oder weniger geteilt werden.

Basisannahmen:

- Kern eines Unternehmens. Sie bleiben langfristig konstant da sie kaum hinterfragt werden.



Kulturwandel & Mechanismen

Ein Kulturwandel ist nur dann gegeben, wenn sich die Basisannahmen ändern (Schein)

- Primäre Mechanismen (charismatischer Vorgesetzter)
- Sekundäre Mechanismen (formalisierte Regelungen)

Die sekundären Änderungsmechanismen entfalten ihre kulturwandelnde Wirkung nur, wenn sie mit den primären Änderungsmechanismen im Einklang stehen. (Frese 2000)



Security Awareness im Unternehmen

Agenda:



- Hinführung zum Thema



- Security als Teil der Unternehmenskultur



- **Puzzleteile der Awareness**



- Man kann nicht, nicht kommunizieren

Nutzen sie Ihre Mitarbeiter, um Ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen!



Marketing der Awareness

Kommunikationswirkung

*»Gedacht heißt nicht immer gesagt,
gesagt heißt nicht immer richtig gehört,
gehört heißt nicht immer richtig verstanden,
verstanden heißt nicht immer einverstanden,
einverstanden heißt nicht immer angewendet,
angewendet heißt noch lange nicht beibehalten.«*

Konrad Lorenz (1903-1989)



Psychologie der Awareness

Aus Gestaltpsychologischer Sicht hat Security Awareness weniger mit dem Vermitteln von Informationen zu tun, als mit dem Bewusstsein für die eigene Wahrnehmung.

Faktoren zur Förderung der Awareness

- Beim Lebensalltag der jeweiligen Menschen beginnen
- Berücksichtigung aller Arbeitsbedingungen und der herrschenden Unternehmenskultur
- Schulung der Wahrnehmung persönlich bedeutsamer Prozesse im Kontext der umgebenden Unternehmens- und Sicherheitskultur
- Verdeutlichung von Selbstverantwortung und
- Wertschätzender Dialog auf Augenhöhe

Security Awareness im Unternehmen

Agenda:



- Hinführung zum Thema



- Security als Teil der Unternehmenskultur



- Puzzleteile der Awareness



- **Man kann nicht, nicht kommunizieren**

Nutzen sie Ihre Mitarbeiter, um Ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen!



Kommunikation

Integrierte Kommunikation

- umfasst sämtliche internen wie externen Kommunikationsinstrumente
- steigert – vor allem über Synergien – die Kommunikationseffizienz
- schafft eine Einheit in der Kommunikation und ist bezüglich ihres Auftritts einem einheitlichen Erscheinungsbild verpflichtet

Systemische Kommunikation

Ist im wesentlichen der Aufbau und Erhalt von Beziehungen



Integrierte Kommunikation

- Branding und/oder Leitfigur
- Plakatives – Poster, Aufsteller, Aufkleber, Haftnotizen, Tablet- oder Schreibtischunterlagen ...
- Learning Maps, Comics
- AV Medien – Videos, Hörspiele oder Podcasts, Spielfilme Projektionen, Fenstermonitore,
- Giveaway – Passworthalter, Virusquartett, Management Toolbox, Virus Brick Master, Werkzeugkiste
- Intranet, Social Media



Systemische Kommunikation

Narratives Management

- Storytelling – Rede nicht, Erzähle!
- Impact und Identification – Die Kunst der Dramaturgie
- Soziales Gedächtnis – Unternehmensgeschichten
- Flurfunk – Twittern analog

Game Based Development

- Lernspiele: in der Regel unmoderierte Spiele im Rahmen von Game Based Learning
- Veränderungstools: Spiele, die Prozesse des Changemanagements einleiten – mit oder ohne begleitender Moderation – , z.B. Simulationen, Planspiele, Game Based Development, etc.



Events und Audits

Security Events

Sachlichen Inhalte im Mix mit emotionalen Modulen:

- Workshops, Ausstellungen,
 - Unternehmenstheater, Spiele,
 - Kuschel- und Schimpfkreise,
- etc. – angereichert werden.

Social Audits

Geübte Auditoren schaffen eine wertschätzende freundliche Atmosphäre. Nur so kann dieses Instrument wirken.



Awareness als Teil der CI

Im optimalen Fall ist der Security Awareness Prozess am Ende in die Unternehmenskultur aufgegangen und teil der Corporate Identity.

Beginnen Sie noch heute mit dem Kulturwandel.

„Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt!“

Vielen Dank!

Florian Bröderle



Besuchen Sie unsere Webseiten:

www.vater-gruppe.de

www.vater-cloud.de

www.vater-pcs.de



Schauen Sie auf:

www.vater-youtube.com



Lernen Sie uns kennen:

[XING Companies](#)



Sprechen Sie mit uns:

[Vater auf Twitter](#)

